

Kunst mit uns



Mildenberger

3/4

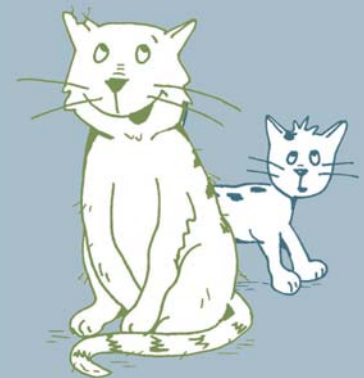
Kunst mit uns

- ist unser Lehrwerk für den **kompetenzorientierten** Kunstunterricht.
- schult genaues **Betrachten**, vermittelt spielerisch fachspezifische **Arbeitsweisen** und gibt vielfältige Anregungen für eigenes, kreatives **Gestalten**.
- geht von **Werken** bekannter Künstlerinnen und Künstler aus.
- ist das Lehrwerk, mit dem auch **fachfremd** unterrichtende Lehrkräfte kompetent arbeiten können.
- macht **Freude**, ist klar strukturiert und fördert die Fachkompetenz.



Wussten Sie schon?

Kunst mit uns 1/2 wurde vom Georg-Eckert-Institut für Schulbuchforschung als **Schulbuch des Jahres 2017** in der Kategorie „Gesellschaft“ ausgezeichnet. Ausführliche Informationen zum prämierten Werk finden Sie auf www.ccbuchner.de (Eingabe im Suchfeld: 39811).



Kunst mit uns 3/4

Inhalt

Komm mit!	7
Wie arbeite ich mit dem Buch?	8



Erfahrungswelten	9
Gemalte Wirklichkeit	10
Schau genau: Stilleben	12
So geht's: Stilleben gestalten	13
Damit geht's: Stilleben gestalten	14
Nun bist du an der Reihe!	15
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	16



Visuelle Medien	17
Optische Täuschung	18
Damit geht's: Fotokamera	20
Ungewöhnliche Blickwinkel	22
Beleuchtung	23
Nun bist du an der Reihe!	24
So geht's: Fotogeschichten	25
Nun bist du an der Reihe!	27
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	28



Gestaltete Umwelt	29
Gebäude und ihre Wirkung	30
So geht's: Gebäude beschreiben	32
Nun bist du an der Reihe!	33
Innenräume und ihre Wirkung	34
Nun bist du an der Reihe!	35
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	36



Fantasiewelten	37
Geschichten regen zu Bildern an	38
Damit geht's: Bildhintergrund gestalten ..	40
Nun bist du an der Reihe!	41
Fantastische Geschichten	42
Bilder + Bücher = Bilderbücher	44
Nun bist du an der Reihe!	45
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	46
Bildende Kunst	47
Wer war Niki de Saint Phalle?	48
Figuren vergleichen	49
Nun bist du an der Reihe!	51
Künstler in Aktion	52
Wer war Jackson Pollock?	53
Aktionskunst	54
Damit geht's: Aktionskunst	55
So geht's: Aktionskunst	56
Nun bist du an der Reihe!	57
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	58

Komm mit – ins 4. Stockwerk!	59
---------------------------------------	----





Erfahrungswelten	61
Menschen und Kulturen.....	62
So geht's: Menschen darstellen	64
Nun bist du an der Reihe!	65
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	66



Visuelle Medien	67
Damit geht's: Malen mit Licht	68
So geht's: Malen mit Licht	70
Nun bist du an der Reihe!	72
Fotografie in der Werbung	73
So geht's: Fotos am Computer bearbeiten	64
Nun bist du an der Reihe!	76
Vergängliche Kunstwerke	77
Nun bist du an der Reihe!	79
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	80



Gestaltete Umwelt	81
Verhüllen verändert.....	82
Umgebung gestalten	84
Nun bist du an der Reihe!	85
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	86



Fantasiewelten	87
Gemalte Eindrücke	88
So geht's: Farben beschreiben.....	89
Damit geht's: Der Farbkreis	90
Stimmungen einfangen.....	91
Damit geht's: Pinsel und Farbauftrag.....	92
Nun bist du an der Reihe!	93
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	94



Bildende Kunst	95
Kunstwerke vergleichen	96
Wer war Albrecht Dürer?.....	98
Wer war Andy Warhol?.....	99
So geht's: Polystyrolruck	100
Nun bist du an der Reihe!	102
Künstler und ihre Zeit	103
Wer war Jan Steen?.....	104
Nun bist du an der Reihe!	105
Jetzt weiß ich schon viel mehr!	106



**Das war's –
im 4. Stockwerk!**..... 107

Anhang

Lexikon zur Kunst 1/2	108
Lexikon zur Kunst 3/4	110
Verzeichnis der Kunstwerke und Künstler	114
Kompetenzbereiche.....	116



Alle relevanten Themen
kompetenzorientiert
für die Jahrgangs-
stufen 3/4 erweitert.



Entdecken – Untersuchen – Gestalten







Alle **Kapitel** werden durch Leitsymbole kindgerecht gekennzeichnet.



Wie arbeite ich mit dem Buch?



Diese Zeichen helfen dir!

-  Hier musst du genau hinschauen. Achte auf Kleinigkeiten!
-  Was fällt dir dazu ein? Erzähle!
-  Besprich dich mit anderen!
-  Nun darfst du gestalten!
-  Präsentiere dein Ergebnis!
-  Wir sprechen über die Ergebnisse.

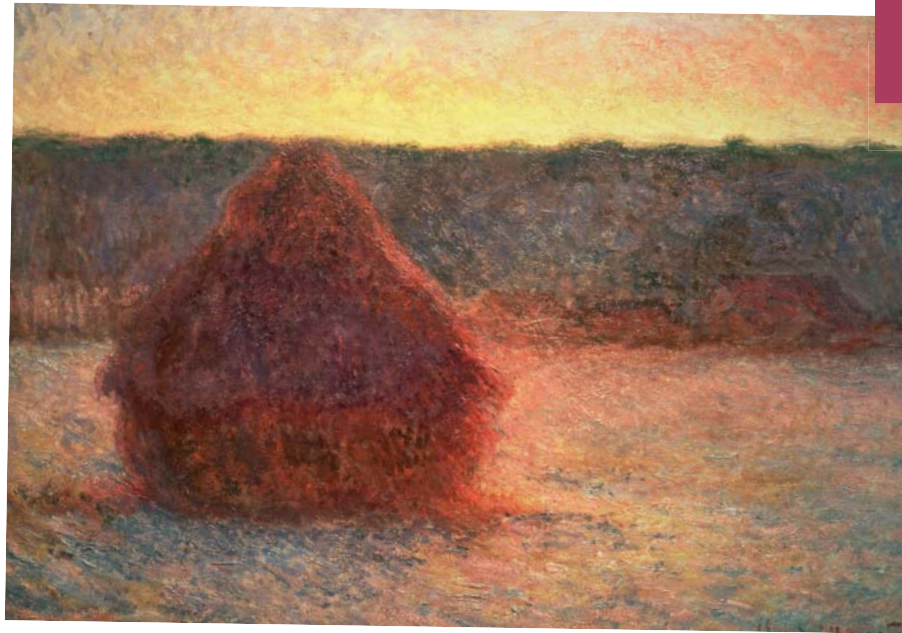
Eindeutige Leitsymbole kennzeichnen die geforderten **prozessbezogenen Kompetenzen**.

-  wahrnehmen
-  kommunizieren
-  präsentieren
-  imaginieren und verbalisieren
-  gestalten
-  analysieren, deuten, werten



*Es gibt Künstler, die „fotografieren“
mit dem Pinsel. Einer von ihnen war
Claude Monet.*

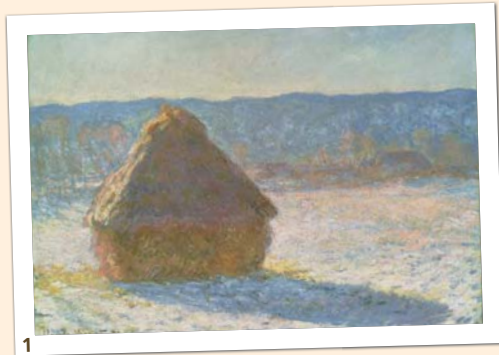
Auftaktseiten leiten
direkt in die einzelnen
Themen ein.




1





Gemalte Eindrücke



Die **Arbeitsaufträge** auf den Seiten tragen Symbole, die die verschiedenen Aufgabenformate für die Leseanfänger deutlich machen (siehe Seite 6).

Eine Stimmung, einen Eindruck, eine Impression fingen die Künstler früher malerisch ein. Deshalb hieß die Kunstrichtung auch Impressionismus .



-  Beschreibe die Stimmungen, die hier eingefangen wurden.
-  Vermute, welche Tages- oder Jahreszeiten hier gemalt worden sind. Begründe, woran du das erkannt hast.



So geht's: Farben beschreiben



blassrosa

froschgrün

rotbraun

mausgrau

sonnengelb

Deine Umwelt ist voller Farben. Mit passenden Worten kannst du sie beschreiben.



babyblau

ampelgrün

kirschrot



Erforscht die Farben in eurer Umgebung.

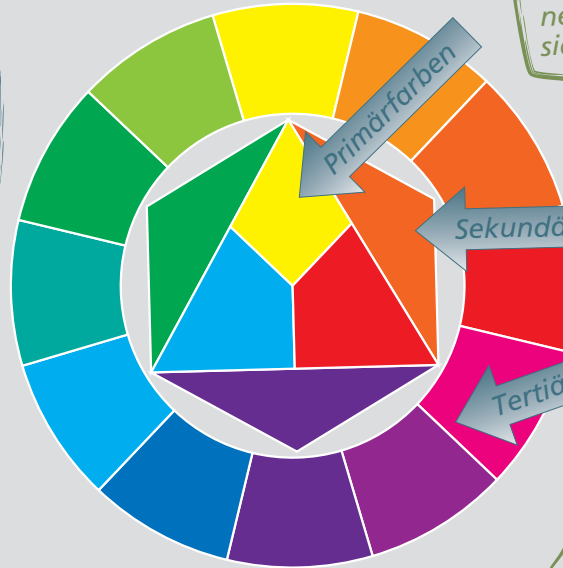
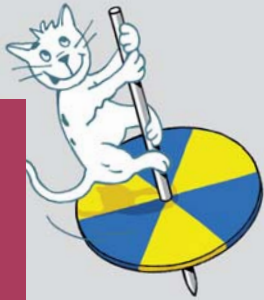
Sammelt Wörter, mit denen ihr sie möglichst genau beschreiben könnt. Stellt eine Wortsammlung dieser Farben zusammen und präsentiert sie.

Die Seite **So geht's** stellt **Arbeits-techniken** vor.



Damit geht's: Der Farbkreis

Mein Tipp: Mit einem Farbkreis kannst du Farben auch im Auge mischen.



In der Mitte sind die Grundfarben oder Primärfarben. Wenn du sie miteinander mischst, bekommst du neue Farben. Man nennt sie Sekundärfarben.



Im äußeren Kreis findest du die Tertiärfarben.

Die Seite **Damit geht's** führt **Werkmittel** ein.



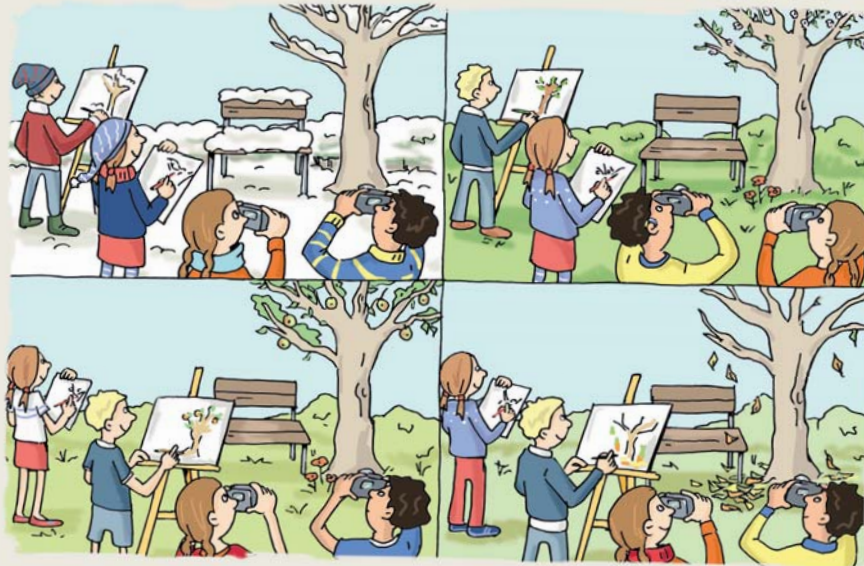
Sieh dir den Farbkreis genau an. Was musst du tun, um die Farben im äußeren Kreis zu erhalten? Probiere es aus. Welche Farben fehlen?



Teile ein rundes Blatt gleichmäßig in „Pizzastücke“ ein. Wähle zwei Grundfarben aus und gestalte damit einen Farbkreisel.



Nun bist du an der Reihe!



Sucht euch ein Motiv in eurer Schulumgebung für ein Jahreszeitenprojekt aus. Fangt die unterschiedlichen Stimmungen mit einem Bild oder mit der Fotokamera ein. Gestaltet einen Bilderzyklus dazu. Achtet dabei auf die unterschiedlichen Farbwirkungen der Jahreszeiten.

Gestaltungsseiten
gibt es zu jedem
Teilbereich.



Jetzt weiß ich schon viel mehr!

- Je nach Jahres- oder Tageszeit kann ich unterschiedliche Stimmungen in der Natur wahrnehmen.
- Ich kann sie durch eine bestimmte Farbgebung ausdrücken und damit einen Bilderzyklus gestalten.
- Die Impressionisten haben versucht, einen besonderen Eindruck im Bild festzuhalten. Dafür mussten sie rasch arbeiten.
- Sie trugen oft die Farbe direkt aus der Tube auf die Leinwand auf. Dadurch erscheint der Farbauftrag pastos.



Hast du dir schon einmal überlegt, wie ein Bild außerhalb des Rahmens weitergehen könnte?



Stelle dir vor, du könntest in ein Bild eintauchen. Was würdest du dort erleben?
Besucht eine Kunstausstellung. In welches Kunstwerk würdest du gern eintauchen?
Begründe!

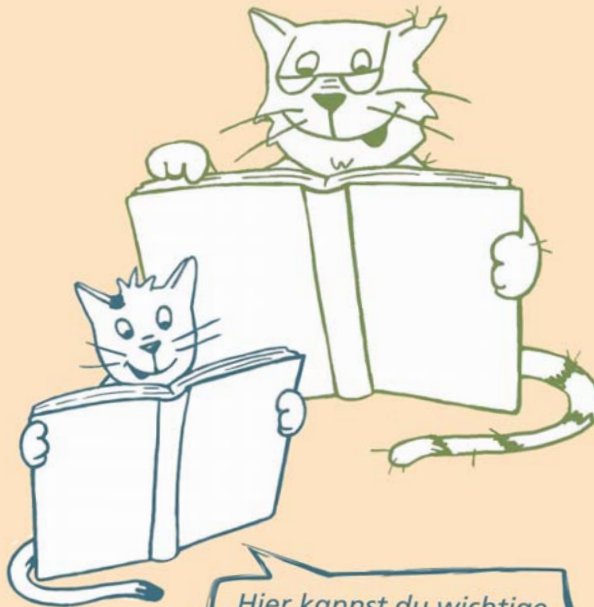
Rückblicke nach jedem Kapitel fassen die erworbenen Kompetenzen zusammen.

Ausblicke geben Anregungen, das Verständnis von Kunst weit zu fassen.



Lexikon zur Kunst 3/4

Diese Begriffe kennst du schon aus dem ersten Band Kunst mit uns 1/2.



Hier kannst du wichtige Begriffe nachlesen.

108

Ein **Lexikon zur Kunst** dient als kindgerechtes Nachschlagewerk der Fachausdrücke.

1 abstrakt

Abstrakt (gegenstandslos) ist ein Bildmotiv, wenn ich es nur mit Farben, Formen oder Linien darstelle.



2 Bildhauer

Ein Bildhauer ist ein Künstler, der Skulpturen herstellt.



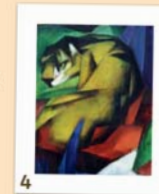
3 „Blauer Reiter“

„Blauer Reiter“ nannte sich eine Gruppe von Künstlern, die sich 1911 gegründet hat. Ihr Ziel war, neue Wege in der Kunst zu finden.



4 expressionistisch

Expressionistisch nennt man einen bestimmten Malstil verschiedener Künstler. Sie wollen ihre Gefühle im Bild ausdrücken und stellen die Wirklichkeit nicht immer naturgetreu dar.



5 Fotocollage

„Coller“ ist ein französisches Wort und heißt „kleben“. Bei einer Collage wird meistens mit Papier gearbeitet. Es wird so aufgeklebt, dass ein neues Bild entsteht.

Bei der Fotocollage verwendest du ein oder mehrere Fotos und gestaltest daraus ein neues Bild.

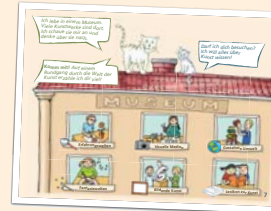


Die **Lehrerbände** liefern konkrete Anregungen und sind eine wertvolle Hilfe – auch für fachfremd Unterrichtende.



Komm mit! – Wie arbeite ich mit dem Buch?

Kommentar zu den Seiten 7 – 8



- Material
- Schülerbuch
 - Koffer oder Kiste mit Utensilien
 - verschiedene Werkmittel für den Kunstunterricht

Unterrichtsplanung

Einstieg

Präsentation über die „Buch im Koffer-Methode“:
In einem Koffer oder einer Kiste befinden sich Utensilien für den Kunstunterricht, z.B. Stifte, Kreiden, Knete, Fotokamera etc. und das Schülerbuch.
Die Kinder sitzen im Kreis um den „Kunstkoffer“ herum.

- Material
- KV 1–2 Kater
 - KV 3–5 Symbole der Kompetenzen

Unterrichtsablauf

L: „Ich möchte dich auf eine besondere Reise mitnehmen. Den Koffer habe ich schon gepackt. Du weißt bestimmt, wohin diese Reise führt.“

Die Schüler öffnen den Koffer und vermuten, wozu diese Dinge gebraucht werden.

L: „Wir machen eine Reise in die Welt der Kunst. Dabei werden wir begleitet.“

Die Lehrkraft zeigt das Buchcover und stellt die beiden Katzen vor. Im „Kunstkoffer“ finden sich unterstützend die **Kopiervorlagen (KV)** der beiden Katzen.

Die Schüler äußern sich frei zum Cover und finden eventuell Namen für die Katzen.

Der Lehrer und die Schüler betrachten gemeinsam Seite 7 des Schülerbuches; die Lehrkraft trägt Text vor.
L: „Es gibt viel zu entdecken!“

Die Schüler beschreiben die Darstellung in den Fenstern, es folgt ein gemeinsames Gespräch über die einzelnen Themengebiete.

L: „Wie du mit dem Buch arbeitest, erfährst du auf der nächsten Seite.“

Gemeinsames Besprechen von Seite 8 des Schülerbuches; die Lehrkraft erklärt die Symbole (**KV Symbole**).

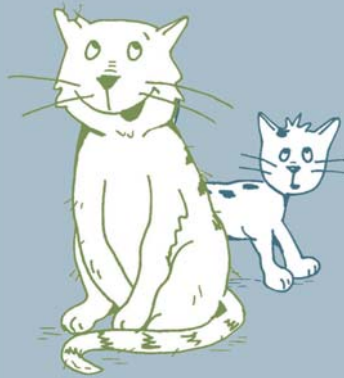
L: „Du hast eine Kiste mit Materialien für Kunst dabei. Das wird nun dein „Kunstkoffer“ sein. Damit du ihn immer gleich findest, stellen wir ihn gemeinsam an einen festen Platz im Klassenzimmer.“

Abschluss

Die Lehrkraft räumt gemeinsam mit den Kindern die „Kunstkoffer“ ein.

Tipp: Folienstifte für fehlende Beschriftungen bereithalten.

Kunst mit uns...



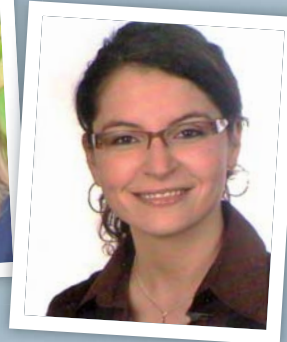
Ich bin **Claudia Lutz**...

... und bin 1966 geboren.

Nach meinem Studium mit Schwerpunkt Kunst in Eichstätt habe ich an der Pestalozzischule in Fürth als Lehrerin gearbeitet.

Jetzt unterrichte ich an der Grundschule in Karlstein am Main. Dort bin ich auch Konrektorin.

Ich führe Fortbildungen für Referendare, Seminarleiter und Lehrer durch, war Mitglied der Fachkommission Kunst, arbeite für das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und bin als Multiplikatorin tätig.



... und von uns.

Ich heiße **Verena Brunner**...

... und bin 1984 geboren.

Nach meinem Grundstudium der Germanistik, Medienwissenschaften und Europäischen Ethnologie in Marburg habe ich das Studium und Referendariat zur Grundschullehrerin abgeschlossen. Nachdem ich einige Jahre als Grundschullehrerin in Bayern und Hessen gearbeitet habe, unterrichte ich nun Kinder an einer mittelfränkischen Grundschule.

Zu Kunstunterricht, Wochenplanarbeit und Kreativem Schreiben habe ich Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt.

- **Kunst mit uns** ist kindgerecht sowie kompetenz- und praxisorientiert.
- **Kunst mit uns** macht einen abwechslungsreichen und kreativen Unterricht möglich.
- **Kunst mit uns** unterstützt fachfremd unterrichtende Lehrkräfte.